

Medienmitteilung

Bern, 04.09.2019

Unternehmenskommunikation

Medienstelle, +41 31 321 88 00, medien@bernmobil.ch

Stadler liefert neue Berner Trams

BERNMOBIL hat heute der Stadler den Zuschlag für die Lieferung von bis zu 50 Trams des Typs Tramlink erteilt. Die erste Beschaffungstranche umfasst 27 Fahrzeuge. 2023 soll gemäss Vertrag das erste neue Tram durch die Stadt Bern rollen.

BERNMOBIL wird in einer ersten Tranche 20 Zweirichtungsfahrzeuge sowie 7 Einrichtungsfahrzeuge des Typs Tramlink bei Stadler bestellen. Diese Fahrzeuge werden im Zeitraum 2023-25 einerseits die 12 Vevey- und die 9 RBS-Trams ersetzen, die dann das Ende ihre Lebensdauer erreichen. Andererseits werden in dieser Tranche auch die Trams für die Verlängerung der Linie 9 nach Kleinwabern und eine Taktverdichtung der Linie 9 beschafft. Für die Erweiterung der Tramflotte für Tram Bern Ostermundigen sowie allfällige weitere Angebotsausbauten im Zeitraum ab 2027 kann BERNMOBIL weitere Fahrzeuge aus der ausgeschriebenen Option abrufen. Die genaue Anzahl Fahrzeuge steht dafür noch nicht fest. Diese Fahrzeuge sollen als Einrichtungstrams beschafft werden.

Drei Offerten

Am 31. Oktober 2018 hat BERNMOBIL 20 Niederflurtrams als Zweirichtungsfahrzeuge sowie 30 einlösbare Optionen für weitere Fahrzeuge ausgeschrieben. Bis zur Angebotsfrist vom 18. März 2019 haben neben Stadler auch die Firmen CAF Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles S.A. und Siemens Mobility AG ein Angebot eingereicht. Das Angebot von Stadler hat sich als das wirtschaftlich günstigste erwiesen. Insbesondere weist dieses tiefe Anschaffungs- und Instandhaltungskosten, einen geringen Energieverbrauch, eine hohe Fahrgastkapazität und eine gelungene Innenraumgestaltung auf. Das Auftragsvolumen für die erste Beschaffungstranche von 27 Fahrzeugen inklusive Ersatzteilpaket und Spezialwerkzeugen beträgt gegen 125 Millionen Franken.

Tramlink für Bern

Nach den Ferrovie Luganesi SA, der Aargau Verkehr AG und der Baselland Transport AG ist BERNMOBIL bereits der vierte Kunde von Stadler in der Schweiz innert kurzer Zeit, der den Fahrzeugtyp Tramlink beschafft. Sämtliche neuen Trams für Bern sind 42.5 Meter lang und verfügen über 52 Sitzplätze in den Zweirichtungs- bzw. 68 Sitzplätze in den Einrichtungsfahrzeugen. Der gesamte Innenraum ist komplett niederflurig für einen optimalen Fahrgastfluss sowie stehplatzoptimiert angelegt und mit grosszügigen Multifunktionszonen für Rollstühle, Kinderwagen und Gepäck ausgestattet. Jede Türe, 7 bei den Einrichtungs- und je 6 pro Seite bei den Zweirichtungstrams, weist für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg einen Schiebetritt zur Spaltüberbrückung an den Haltestellen auf. Für ein angenehmes Raumklima ist der Fahrgastraum vollständig

klimatisiert. Die Trams werden ein eigenständiges, zur Stadt Bern und zu BERNMOBIL passendes Aussehen erhalten und mit modernen Holzsitzen und hellem Innenraum einen hohen Fahrkomfort bieten. Um die Sicherheit des Fahrbetriebs weiter zu verbessern, werden die neuen Fahrzeuge ein Bremsassistentensystem zur Kollisionsvermeidung aufweisen.

Das erste neue Tram soll gemäss Vertrag Anfang 2023 in Betrieb genommen werden, das letzte der 27 Trams der ersten Tranche soll im Sommer 2025 eintreffen.